

3969/AB
Bundesministerium vom 04.09.2019 zu 3920/J (XXVI.GP) bmi.gv.at
Inneres

Dr. Wolfgang Peschorn
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMI-LR2220/0587-I/4/c/2019

Wien, am 3. September 2019

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Angela Lueger, Genossinnen und Genossen haben am 15. Juli 2019 unter der Nr. 3920/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Rückführungsübereinkommen“ gerichtet, die ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworte:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Wie viele Termine mit Drittstaaten hat Herbert Kickl in seiner Amtszeit als Bundesminister für Inneres wahrgenommen und um welche Drittstaaten handelte es sich dabei jeweils, aufgeschlüsselt nach Datum, Drittstaat und teilnehmenden Regierungsmitgliedern Österreichs und des betreffenden Drittstaats?*
- *Wie viele dieser Termine beschäftigten sich mit den Themenkomplexen Flucht, Asyl und/oder Migration und um welche Termine mit Drittstaaten handelte es sich dabei jeweils, aufgeschlüsselt nach Datum, Drittstaat und teilnehmenden Regierungsmitgliedern Österreichs und des betreffenden Drittstaats?*

Während seiner Amtszeit als Bundesminister für Inneres hat Herbert Kickl nach den im Bundesministerium für Inneres vorhandenen Informationen in Summe 15 Termine mit Vertretern von so genannten Drittstaaten wahrgenommen. Die Themen Flucht, Asyl und/oder Migration waren bei allen 15 Terminen Gegenstand bzw. wurden dort erörtert.

Konkret handelte es sich dabei um folgende Treffen:

Nr.	Datum	Drittstaat	Teilnehmende Regierungsmitglieder Ö	Teilnehmende Regierungsmitglieder Drittstaat
1.	26. Februar 2018	Fürstentum Liechtenstein	Bundesminister KICKL	Innenministerin Dominique GANTENBEIN
2.	16.-17. April 2018	Serbien	Bundesminister KICKL	Vizepremierminister und Innenminister Nebojša STEFANOVIĆ
3.	7. Mai 2018	Albanien	Bundesminister KICKL	Innenminister Fatmir XHAFAJ
4.	14.-15. Juni 2018	Forum Salzburg unter rumänischem Vorsitz	Bundesminister KICKL	Mazedonien: Innenminister Oliver SPASOVSKI
5.	19. Juni 2018	Montenegro	Bundesminister KICKL	Innenminister Mevludin NUHODŽIĆ
6.	12.-14. September 2018	Drittstaatenkonferenz in Wien	Bundesminister KICKL	Fürstentum Liechtenstein: Innenministerin Dominique GANTENBEIN Albanien: Innenminister Fatmir XHAFAJ Montenegro: Innenminister Mevludin NUHODŽIĆ Mazedonien: Innenminister Oliver SPASOVSKI Kosovo: Innenminister Bejtush GASHI Serbien: Staatssekretärin Bijana POPOVIC IVKOVIC Tunesien: Innenminister Hichem FOURATI Tschad: Minister für die öffentliche Sicherheit Ahmat Mahamat BACHIR
7.	14. September 2018	Tunesien	Bundesminister KICKL	Innenminister Hichem FOURATI
8.	4. Oktober 2018	Albanien	Bundesminister KICKL	Innenminister Fatmir XHAFAJ

9.	5. Oktober 2018	EU-Western Balkans Ministerial Forum in Tirana	Bundesminister KICKL	Albanien: Innenminister Fatmir XHAFAJ Mazedonien: Innenminister Oliver SPASOVSKI Montenegro: Innenminister Mevludin NUHODŽIĆ Kosovo: Innenminister Bejtush GASHI Serben: Staatssekretär Milosav MILICKOVIC
10.	29.-30. Oktober 2018	Russische Föderation	Bundesminister KICKL	Minister für Zivilschutz und Katastrophenmanagement Ewgenij SINITSCHEW, Minister für Innere Angelegenheiten Wladimir KOLOKOLZEW
11.	7.-10. November 2018	USA	Bundesminister KICKL	Heimatschutzministerin Kirstjen NIELSEN
12.	19.-20. November 2018	Konferenz „Europäische Werte – Rechtsstaat – Sicherheit“	Bundesminister KICKL	Montenegro: Innenminister Mevludin NUHODŽIĆ
13.	21. Februar 2019	Schweiz, Deutschland, Fürstentum Liechtenstein, Luxemburg	Bundesminister KICKL	Fürstentum Liechtenstein: Dominique HASLER, Ministerin für Inneres, Bildung und Umwelt Schweiz: Karin KELLER-SUTTER, Vorsteherin des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements (EJPD)
14.	19. März 2019	Afghanistan	Bundesminister KICKL	stv. Innenminister Lieutenant General Abdul Khalel BAKHTYAR
15.	3. Mai 2019	Minister-konferenz Westbalkanroute	Bundesminister KICKL	Kosovo: Innenminister Ekrem MUSTAFA Nordmazedonien: Innenminister Oliver SPASOVSKI

Zur Frage 3:

- Bei wie vielen dieser Termine wurden Gespräche über den Abschluss von Rückführungsübereinkommen geführt, aufgeschlüsselt nach Datum, Drittstaat und teilnehmenden Regierungsmitgliedern Österreichs und des betreffenden Drittstaats?*

Gemäß den im Bundesministerium für Inneres vorliegenden Informationen wurden bei den Terminen mit Tunesien im September 2018 und Afghanistan im März 2019 Gespräche über Rückübernahmeabkommen geführt:

Nr.	Datum	Drittstaat	Teilnehmende RegierungsmitgliederÖ	Teilnehmende Regierungsmitglieder Drittstaat
1.	14. September 2018	Tunesien	Bundesminister KICKL	Innenminister Hichem FOURATI
2.	19. März 2019	Afghanistan	Bundesminister KICKL	stv. Innenminister Abdul Khalel BAKHTYAR

Zur Frage 4

- Wie viele Rückführungsübereinkommen wurden auf europäischer Ebene in der Amtszeit von Herbert Kickl abgeschlossen, zu welchem Zeitpunkt und mit welchem Drittstaat?*

Nachdem jahrelange Verhandlungen zu herkömmlichen EU-Rückübernahmeabkommen oftmals nicht zu den gewünschten Ergebnissen geführt haben, steht mittlerweile neben den formellen Rückübernahmeabkommen auch ein breites Instrumentarium an „alternativen Kooperationsvereinbarungen“ zur Verfügung.

Im gegenständlichen Zeitraum wurden auf europäischer Ebene drei solcher – rechtlich unverbindlichen – alternativer Rückführungsvereinbarungen mit afrikanischen Staaten, nämlich mit Äthiopien im Februar 2018, mit Elfenbeinküste im Oktober 2018 sowie mit Gambia im November 2018 abgeschlossen.

Zur Frage 5

- Wie viele Rückführungsübereinkommen hat Österreich bilateral in der Amtszeit von Herbert Kickl abgeschlossen, mit welchem Drittstaat, zu welchem Zeitpunkt und warum erfolgte ein bilateraler Abschluss?*

Im gegenständlichen Zeitraum wurden keine bilateralen Rückführungsübereinkommen abgeschlossen.

Dr. Wolfgang Peschorn

